

Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

10. Jahrgang

5. Juli 1967

Nr. 7

Die NRW-Jugend ist nicht zu schlagen

Erfolge bei den Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften
und beim Ländertreffen der Sportjugend

Ein Bericht von Karlheinz Schulz

Zu Pfingsten und in der darauf folgenden Woche hatten die Spieler unseres Landesverbandes die Möglichkeit, sich für die Niederlagen bei den Deutschen Einzelwettbewerben in Frankfurt zu revanchieren. Diese Möglichkeit wurde von unseren Mannschaften beim Schopfe gefaßt und das Vorhaben glückte auch auf der ganzen Linie.

Bei der Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaft in Hamburg vertraten der FC Langenfeld und Polizei Linnich unseren Landesverband. Im Stillen hatte man zwar wieder mit einem rein Westdeutschen Endspiel gerechnet, zumal der VfB Lübeck ohne Brigitte Riekhoff (sie spielte

in der vergangenen Saison bereits in der Seniorenmannschaft) antreten mußte. Aber dennoch gelang es den Lübeckern, einen hohen 7:1-Sieg über Linnich zu erspielen und war damit Endspielgegner der Langenfelder. Langenfeld setzte sich über TSV Ehningen (6:2), Spfr. Salzgitter (7:1) und dem TV Völklingen (8:0) hinweg. Im Endspiel gingen die Lübecker durch zwei Siege in den JD gleich 2:0 in Führung aber bereits das MD entschied unsere Mannschaft für sich, wie überhaupt die Lübecker kein Spiel mehr gewannen. Die vier Einzel-Spiele wurden gewonnen und im abschließenden unbedeutenden Mixed baute Langenfeld den Sieg auf 6:2 aus.

Fortsetzung Seite 2



Der Deutsche Jugend-
mannschaftsmeister:
FC LANGENFELD

Fortsetzung von Seite 1

Ergebnisse:

1. JD: Gorholt/Sonnenberg (Langenfeld) — Schulz/Gramke (Lübeck) 8:15, 3:15, 2. JD: Döhrn/Gumpert (Langenfeld) — Groß/Meier (Lübeck) 15:10, 11:15, 12:15, MD: Schumacher/Schütte (Langenfeld) — Schwartz/Meier (Lübeck) 18:14, 17:18, 15:5, 1. JE: Gorholt (Langenfeld) — Schulz (Lübeck) 15:1, 15:5, 2. JE: Döhrn (Langenfeld) — Groß (Lübeck) 15:10, 15:13, 3. JE: Gumpert (Langenfeld) — Meier (Lübeck) 15:11, 15:2, ME: Schumacher (Langenfeld) — Meier (Lübeck) 11:1, 11:4, M: Sonnenberg/Schütte (Langenfeld) — Gramke/Schwarz (Lübeck) 15:12, 1:15, 18:16.

In der folgenden Woche trafen sich sechs Auswahlmannschaften fünf verschiedener Landesverbände in Schweinfurt anlässlich des Treffens der Deutschen Sportjugend. Neben 2 Mannschaften unseres Verbandsgebietes nahmen noch Schleswig-Holstein, Rheinland, Bayern und Hessen an diesem Turnier teil. Gespannt war man auf die Auseinandersetzung zwischen NRW und Hessen, die in Müller und Willms Spieler aufboten, die unseren Teilnehmern bei den Deutschen den Eintritt ins Endspiel verwehrt hatten.

Hessen spielte mit NRW II in einer Gruppe, und da in diesem Spiel Hessen einen Punkt abgeben mußte und sie zu dem auch noch gegen Bayern nur 4:4 spielten, war die 2. Mannschaft unseres Landesverbandes im Endspiel, da die Bayern von ihr klar besiegt wurden. In der 2. Gruppe setzte sich unsere 1. Mannschaft gegen Schleswig-Holstein und Rheinland klar durch.

Das Endspiel selbst war voller Überraschungen. Klaus Gorholt verlor gegen Ulli Gumpert und Hans Döhrn gegen Gerd Hackemesser in zwei Sätzen, so daß die erste Garnitur schließlich froh war, noch mit 5:3 gewonnen zu haben.

Die Ergebnisse:

NRW I — Rheinland 8:0, NRW II — Hessen 4:4, Hessen — Bayern 4:4, Schleswig-Holstein — Rheinland 4:4, Schleswig-Holstein — NRW I 6:2, NRW II — Bayern 7:1, NRW II — NRW I 3:5.

Helgas Traumreise: Mit der deutschen Sportjugend nach Japan

Seit Monaten hatten wir uns auf die Japanfahrt vorbereitet, doch als wir auf dem Haneda-Aiport in Tokio landeten, konnten wir es nicht glauben, 18 Flugstunden von Deutschland entfernt zu sein. Nach den offiziellen Begrüßungen



Helga als „Madame Butterfly“

ging es zum Olympischen Dorf, in dem wir die ersten Tage unseres Aufenthaltes wohnten. Schon während dieser Fahrt lernten wir einen Teil des Landes kennen. Es war das moderne Japan mit seinen großen Geschäftshäusern, Fabrikanlagen und Schnellstraßen, auf denen der Verkehr der Elf-Millionen-Stadt nie abreißt.

Wir aber wollten das andere Japan kennenlernen, seine Menschen und deren Gewohnheiten. Dazu hatten wir die beste Gelegenheit, als wir nach den ersten Tagen in Tokio, die mit Besichtigungen und Empfängen ausgefüllt waren, in einzelnen Gruppen Japan bereisten.

● Mit dem schnellsten Zug der Welt, dem Tokaido-Expreß, ging es vorbei am Fuji-san nach Kyoto. Kyoto ist mit dem alten Kaiserpalast und dem Heian-Schrein eine der schönsten Städte des Landes. Wir besuchten weiterhin Fukui, Hirosaki, Aomori, Ome, Nikko mit dem bekannten Toshugu-Schrein und Enoshima mit der Olympischen Segelstrecke. Überall wurden wir begeistert empfangen, und oft war es diese Herzlichkeit, die uns die Strapazen der Rundreise vergessen ließ, deren Höhepunkt der Besuch eines buddhistischen Klosters war. Als erste europäische Gruppe nahmen wir an einer 40 Minuten dauernden Zen-Meditation teil. Außerdem hatten wir

Helga Schumacher (FC Langenfeld) konnte während ihrer Japanreise mit der deutschen Sportjugend auch Kontakt zu japanischen Familien aufnehmen. Helga hier in einer Familie in Kyoto.

im Eihei-ji-Tempel die Gelegenheit, einer buddhistischen Messe beizuwohnen.

Neben den Vergleichskämpfen im Fußball, Volleyball, Tischtennis usw. lernten wir die alten japanischen Sportarten kennen. Wir versuchten uns im Kendo, Kempo, Karate, Naginata und Judo. Leider hatte ich im Rahmen eines Vergleichskampfes nur einmal die Gelegenheit, Badminton zu spielen.

Nach der Rückkehr aus dem Norden Japans folgten in Tokio die Empfänge beim Kronprinzen Akihito, dem japanischen Premierminister Sato und dem Deutschen Botschafter.

● Besonders herzlich war die Aufnahme in den Familien, bei denen wir einige Tage zu Gast waren. Hier fanden wir das Japan, wie wir es uns vorgestellt hatten. Wir lernten mit Stäbchen zu essen, die Teezubereitung während der Teezeremonie, das Anziehen eines echten Kimonos und die Grundlagen des Ikebana, der Kunst des Blumensteckens.

Nach diesen interessanten und schönen Tagen, hatten wir die letzte Woche fast ausschließlich zu unserer freien Verfügung. Wir nutzen sie zu einem ausgedehnten Bummel über die Ginza und zu Einkäufen in den riesigen Kaufhäusern Tokios. Doch bald war auch diese Zeit vorbei und es hieß Abschied nehmen von einem wunderbaren Land, das wir vier Wochen lang kennenlernten.

KURZ ABER INTERESSANT

Der DBV-Verbandstag in Wiesbaden hat sich für die Einrichtung einer Badminton-Bundesliga ausgesprochen. Das Wann und Wie muß allerdings noch diskutiert werden. Interessant ist auch der Beschluß, daß Senioren in Zukunft zu den „Nationalen“ in drei Disziplinen starten können. Diese Regelung soll dazu beitragen, Härte und Kondition der Spitzenspieler noch zu erhöhen.

*

Der Verbandstag vergab die Meisterschaften wie folgt:
14. „Internationale“, 2./3. März nach Berlin
16. „Nationale“, 12. — 14. April (Ostern) nach Braunschweig
12. „DMM“, 11./12. Mai wiederum nach München
3. „Deutsche Jugend-MM“ nach Solingen
16. „Deutsche Jugend-Einzel-Meisterschaften“ nach Saarbrücken

*

Die nächsten Länderspiele finden statt: Ende Juli gegen Süd-Afrika in Süd-Afrika, am 30. November in Blackpool gegen England und das 50., das Jubiläums-Länderspiel des DBV am 1. März, dem Vorabend der „Internationalen“, in Berlin gegen Schweden.

*

Der Deutsche Ex-Meister Franz Beinvogl (MTV München) errang bei den „Internationalen“ von Ljubljana (Jugosla-

wien) drei Titel. Im Einzel schlug er im Endspiel den Österreicher Jost, siegte zusammen mit dem Jugoslawen Drinovec im Herren-Doppel gegen Bares/Patek (CSSR) und holte mit seiner Clubkameradin Inge Mönch den Mixed-Pokal gegen die Jugoslawen Pohar/Amf.

*

Der Eimsbütteler TV Hamburg und St. Georg Flensburg stiegen in die Oberliga Nord auf. Neu in der südwestdeutschen Oberliga wird der TV Wetzlar spielen. Für die Oberliga Süd qualifizierte sich TV Altenstadt. Außer der Oberliga Süd, die bereits im Juli mit den Punktspielen beginnt, starten alle übrigen Oberligen, auch die Oberliga West, Mitte September.

Van den Vereinen

Badminton-Meisterschaften des Ennepe-Ruhr-Kreises

Zum erstenmal richtete die Badmintonabteilung des TuS Grundschoßtel 1893 Badminton-Meisterschaften des Ennepe-Ruhr-Kreises aus. Es gingen insgesamt 58 Meldungen ein. Obwohl nur 2 Spielfelder zur Verfügung standen, waren bis Sonntagmittag alle Endspielteilnehmer ermittelt. Es ist dem Veranstalter gelungen, einen Teil der Bevölkerung zu interessieren. Bei den Endspielen am Sonntagnachmittag fanden sich immerhin fast 100 Zuschauer ein. Es konnten der Bürgermeister, der Vorsitzende des Gesamtvereins sowie einige Herren der Presse begrüßt werden. Die beiden heimischen Tageszeitungen berichteten ausführlich in Wort und Bild.

Neben den Einzel-Siegern wurde nach einer Punktwertung die beste Mannschaft ermittelt und erhielt einen Wanderpokal.

Einzel-Sieger wurden:

HE: Debener (Grundschoßtel), HD: Obermeier/Isenberg (Hattingen), DE: Zurnieden (Grundschoßtel), DD: Debener/Zurnieden (Grundschoßtel), MD: Debener/Debener (Grundschoßtel).

Als beste Mannschaft ging schließlich der TuS Grundschoßtel hervor, der viermal im Endspiel vertreten war und auch viermal siegreich blieb. Die Punktwertung ergab: 1. Grundschoßtel 29 Punkte, 2. Hattingen 14 Punkte, 3. Hiddinghausen 11 Punkte. H. R.

10 Jahre Badminton-Verein Wesel „Rot-Weiß“ e. V.

Auß Anlaß des 10-jährigen Bestehens veranstaltete der BV Wesel „Rot-Weiß“ ein Pfingstturnier in der Niederreinhalle. Herr Bürgermeister Willi Nakaten, der die Schirmherrschaft übernommen hatte, gab den Startschuß zum Turnier-Beginn. In einer Begrüßungsansprache dankte

Fortsetzung auf Seite 6

Neubesaitungen auf Carlton-Ganzstahl-Schläger:

Eternyl-Nylon-Saite	DM 13.00
BOB-Darmsaite Nr. 3	DM 17.00

Originalbesaitete Carlton 3 Punkt 9-Schläger:

(Sofort ab Lager lieferbar)

mit Eternyl-Besaitung	DM 67.50
mit naturfarbiger Darmsaite	DM 75.00

FRED HAAS Spezialhaus für den Badmintonsport

6202 Wiesbaden-Biebrich · Rathausstraße 45a u. 49 · Tel. 66269 Vorw. Wiesbaden 06121

Verbandsmeisterschaften 1967/68

1. Gruppeneinteilung

Oberliga

- A 1. BV Mülheim I
- B 1. FBC Marl I
- C 1. BSC Bottrop I
- D SV Siegburg 04 I
- E Merscheider TV I
- F Kölner FC I
- G 1. DBC Bonn I
- H 1. BC Beuel I

Landesliga Süd

- A Ohligser TV I
- B S/W Düsseldorf I
- C FC Langenfeld I
- D 1. DBC Bonn II
- E DJK Don Bosco Beuel I
- F 1. BC Beuel II
- G BC Düsseldorf I
- H STC Solingen I

Landesliga Nord

- A TSV Marl-Hüls I
- B BSV Gelsenkirchen I
- C BC Grün-Weiß Wesel I
- D TV Gerthe I
- E 1. Essener BC I
- F TuS Velmede-Bestwig I
- G FSV Dortmund I
- H VfL Bochum I

Bezirksliga Süd I

- A DJK Solingen I
- B BC Düsseldorf II
- C 1. Hagener BC I
- D OSC Düsseldorf I
- E BC Burg I
- F Tgd. Lennep I
- G FC Langenfeld II
- H BSG K. & A. Solingen I

Bezirksliga Süd II

- A TV Wesseling I
- B Alemannia Aachen I
- C TuS Oberpleis I
- D S/W Köln I
- E BAT Berg.-Gladbach I
- F 1. BC Monheim I
- G 1. Cfb Köln I
- H Kölner FC II

Bezirksliga Nord I

- A 1. BV Mülheim II
- B TuS Rheinhausen I
- C BC Kellen I
- D Tg. Ahlen I
- E 1. FBC Marl II
- F OSC Werden I
- G Tb. Rheinhausen I
- H BSC Gladbeck I

Bezirksliga Nord II

- A ETuS Wanne-Eickel I
- B TV Blomberg I
- C TV Gerthe II
- D Eintracht Bielefeld I
- E Soester TV I
- F SuS Bielefeld I
- G SC Westf. Herne 04 I
- H VfL Bochum II

Bezirksklasse Süd Ia

- A S/W Düsseldorf II
- B 1. BC Monheim II
- C Merscheider TV II
- D BSG K. & A. Solingen II
- E Ohligser TV II
- F Tgd. Neuß I
- G BC Düsseldorf III
- H STC Solingen II

Bezirksklasse Süd Ib

- A Remscheider TV I
- B Tgd. Lennep II
- C Plettenberger BV I
- D Tgd. Burg I
- E TuS Hattingen I
- F TuS Grundschöttel I
- G 1. Hagener BC II
- H R/W Wuppertal I

Bezirksklasse Süd IIa

- A DJK Stolberg I
- B SV Wacker Eschweiler I
- C 1. BC Düren I
- D Alemannia Aachen II
- E Pol. TuS Linnich I
- F EBC Jülich I
- G S/W Köln II
- H Allianz SV Köln I

Bezirksklasse Süd IIb

- A 1. DBC Bonn III
- B 1. BC Beuel III
- C TV Wesseling II
- D SV Siegburg 04 II
- E DJK Friesdorf I
- F DJK Bonn I
- G Godesberger TV I
- H 1. Cfb Köln II

Bezirksklasse Nord Ia

- A OSC Werden II
- B DTC Kaiserberg I
- C BC R/W Borbeck I
- D FC Bayer Uerdingen I
- E SC Rot-Weiß Oberhausen I
- F VfB Speldorf I
- G TV Verberg I
- H Krefelder BC I

Bezirksklasse Nord Ib

- A PSV Buer I
- B PSV Bottrop I
- C BSV Gelsenkirchen II
- D TSV Marl-Hüls II
- E 1. BC Bocholt I
- F BC Beckum I
- G BVH Dorsten I
- H 1. BSC Bottrop II

Bezirksklasse Nord IIa

- A DJK Saxonia Dortmund I
- B FSV Dortmund II
- C VfL Bochum III
- D BC Lünen I
- E TV Gerthe III
- F 1. BC Dortmund I
- G TV Soest II
- H DJK Saxonia Dortmund II

Bezirksklasse Nord IIb

- A TV Detmold I
- B TV Blomberg II
- C BC Oberbeck I
- D SuS Lage I
- E PSV Gütersloh I
- F TuS Kachtenhausen I
- G BV Bad Oeynhausen I
- H TV Jahn Minden I

1. Kreisklasse Süd Ia

- A OSC Düsseldorf II
- B Tgd. Neuß II
- C 1. BC Leverkusen I
- D Dormagener BG I
- E BC Düsseldorf IV
- F S/W Düsseldorf III
- G FC Langenfeld III
- H OSC Düsseldorf III

1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1

- A BSC Solingen I
- B TV Witzhelden I
- C WMTV Solingen I
- D Cronenberger SC I
- E Remscheider TV II
- F STC Solingen III
- G BC Burg II
- H BSC Solingen II

1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 2

- A PSV Wuppertal I
- B BSC Lüdenscheid I
- C R/W Wuppertal II
- D Tgd. Lennep III
- E 1. Hagener BC III
- F BC Hiddinghausen I
- G BSC Lüdenscheid II
- H PSV Wuppertal II

1. Kreisklasse Süd IIa,

- A SV Wacker Eschweiler II
- B
- C DJK Stolberg II
- D EBC Jülich II
- E 1. BC Düren II
- F
- G Pol. TuS Linnich II
- H Euskirchener BC I

1. Kreisklasse Süd IIb, Staffel 1

- A TV Wesseling III
- B Kölner FC III
- C BAT Berg.-Gladbach II
- D S/W Köln III
- E DJK Bonn II
- F 1. Cfb Köln III
- G 1. DBC Bonn IV
- H

1. Kreisklasse Süd IIb, Staffel 2

- A DJK Don Bosco Beuel II
- B SV Siegburg 04 III
- C
- D TuS Oberpleis II
- E Siegburger TV I
- F
- G TV Ruppichteröth I
- H DJK Don Bosco Beuel III

1. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 1

- A SG Siemens Essen I
- B TV Osterath I
- C KTSV Preußen Krefeld I
- D FC Bayer Uerdingen II
- E 1. BV Mülheim III
- F 1. Essener BC II
- G PSV Essen I
- H R/W Borbeck II

1. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 2

- A 1. Osterfelder BC I
- B Gymn.-Schule Wesel I
- C Sportfr. Hamborn 07 I
- D SC R/W Oberhausen II
- E BC Kellen II
- F R/W Wesel I
- G Tb. Osterath I
- H DJK Adler Oberhausen I

1. Kreisklasse Nord Ib, Staffel 1

- A 1. BSC Bottrop III
- B BSC Gladbeck II
- C BVH Dorsten II
- D
- E
- F BSV Gelsenkirchen III
- G VfB Gelsenkirchen I
- H 1. BSC Bottrop IV

1. Kreisklasse Nord Ib, Staffel 2

- A BC Beckum II
- B Tg. Ahlen II
- C SC Union Lüdinghausen II
- D SC Münster 08 I
- E PSV Buer II
- F SC Union Lüdinghausen I
- G 1. FBC Marl III
- H

1. Kreisklasse Nord IIa,

- A
- B BC Lünen II
- C Castrop TV I
- D SC Westf. Herne 04 II
- E TuS Velmede-Bestwig II
- F BSV Dortmund I
- G FSV Dortmund III
- H TV Soest III

1. Kreisklasse Nord IIb, Staffel 1

- A Eintracht Bielefeld II
- B
- C TV Wiedenbrück I
- D Bündler TV „Westf.“ II
- E TV Hillentrup I
- F BC Steinheim I
- G PSV Gütersloh II
- H Eintracht Bielefeld III

1. Kreisklasse Nord IIb, Staffel 2

- A BC Westf. Espelkamp I
- B BV Bad Oeynhausen II
- C TuS Volmerdingsen I
- D Bündler TV „Westf.“ I
- E BC Oberbeck II
- F
- G TV Jahn Minden II
- H BC Westf. Espelkamp II

2. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1

- A WMTV Solingen II
- B
- C
- D TV Witzhelden II
- E Tgd. Burg II
- F BSG K. & A. Solingen III
- G 1. BC Leverkusen II
- H 1. BC Monheim III

2. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 2

- A
- B
- C Radevormwalder TV I
- D BC Hiddinghausen II
- E TuS Hattingen II
- F TuS Grundschöttel II
- G Cronenberger SC II
- H Remscheider TV III

2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 1

- A TuS Rheinhausen II
- B VfL Rheinwacht Kempen I
- C Krefelder BC II
- D KTSV Preußen Krefeld II
- E FC Bayer Uerdingen III
- F BC Vorst I
- G TV Osterath II
- H Tb. Rheinhausen II

2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 2

- A Tb. Osterfeld II
- B TV Verberg II
- C DJK Adler Oberhausen II
- D Gymn.-Schule Wesel II
- E R/W Wesel III
- F 1. Osterfelder BC II
- G BC Kellen III
- H BC Grün-Weiß Wesel II

2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 3

- A DTC Kaiserberg II
- B R/W Wesel II
- C Eintracht Duisburg I
- D Tb. Rheinhausen III
- E BC Grün-Weiß Wesel III
- F BTLV Rheinland Essen I
- G VfB Speldorf II
- H OSC Werden IV

2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 4

- A 1. Essener BC III
- B DJK Adler Oberhausen III
- C BTLV Rheinland Essen I
- D R/W Borbeck III
- E 1. BV Mülheim IV
- F OSC Werden III
- G SG Siemens Essen II
- H PSV Essen II

Junioren

Bezirk Süd I, Staffel 1

- A FC Langenfeld I
- B
- C
- D 1. BC Monheim
- E BG Dormagen
- F Schw/W Düsseldorf
- G BC Düsseldorf
- H FC Langenfeld II

Bezirk Süd I, Staffel 2

- A WMTV Solingen I
- B DJK Solingen I
- C Tgd. Burg
- D Ohligser TV
- E BSG K. & A. Solingen
- F Merscheider TV
- G DJK Solingen II
- H WMTV Solingen II

Bezirk Süd I, Staffel 3

- A TuS Grundschöttel
- B
- C
- D PSV Wuppertal
- E 1. Hagener BC
- F
- G BV Plettenberg
- H

Bezirk Süd II, Staffel 1

- A
- B DJK Stolberg
- C
- D Pol. TuS Linnich
- E
- F Euskirchener BC
- G EBC Jülich
- H Alemannia Aachen

Bezirk Süd II, Staffel 2

- A DJK Don Bosco Beuel I
- B SSV Siegburg 04
- C 1. DBC Bonn
- D
- E
- F 1. BC Beuel
- G Kölner FC
- H DJK Don Bosco Beuel II

Bezirk Nord I, Staffel 1

- A TV Verberg I
- B OSC Werden
- C
- D
- E 1. BV Mülheim
- F TuS Rheinhausen
- G Tb. Rheinhausen
- H TV Verberg II

Bezirk Nord I, Staffel 2

- A Rot-Weiß Wesel I
- B DJK Adler Oberhausen
- C Gymn.-Schule Wesel
- D
- E SC Rot-Weiß Oberhausen
- F
- G Grün-Weiß Wesel
- H Rot-Weiß Wesel II

Bezirk Nord I, Staffel 3

- A 1. FBC Marl I
- B VfB Gelsenkirchen
- C BC Rot-Weiß Borbeck
- D 1. Essener BC
- E BSV Gelsenkirchen
- F
- G
- H 1. FBC Marl II

Bezirk Nord I, Staffel 4

- A SC Union Lüdinghausen I
- B SC Münster 08
- C PSV Gütersloh
- D Tgd. Ahlen
- E
- F
- G
- H SC Union Lüdinghausen II

Bezirk Nord II, Staffel 1

- A TuS Velmede-Bestwig
- B DJK Solingen I
- C VfL Bochum
- D BC Lünen
- E FSV Dortmund
- F
- G SC Westf. Herne
- H ETuS Wanne-Eickel

2. Terminplan

Spieltag	OLi	LLI	BLi	BKl	Krk	Jug	BLV NRW	DBV	Sonstiges
10. 9.	—	—	—	—	1	1	Sen.-Lehrgang		
17. 9.	1	1	1	1	—	2			
24. 9.	—	—	2	2	—	—	Jug.-Lehrgang		
1. 10.	2	2	—	—	2	3			
8. 10.	3	3	3	3	—	—	Jug.-Nachw.-Turnier		
15. 10.	—	—	4	4	—	4			
** 21. 10.	4	—	—	—	—	—	Jugend-Rangl.-Turnier in Bestwig		
22. 10.	5	4	—	—	3	—			
29. 10.	—	—	—	—	4	5		Sen.-Ranglistenturnier in Hannover	
5. 11.	6	5	5	5	—	—	Jug.-Lehrgang	Norwegen	
12. 11.	—	—	—	—	5	6	Sen.-Lehrgang		
** 18. 11.	—	6	6	6	6	—			19. 11. Volksfrauertag
** 25. 11.	7	7	7	—	—	7			26. 11. Totensonntag
3. 12.	—	—	—	—	—	—	Bez.-Vorentsch. Jug.-Rangl.-Turnier Langenfeld	Osterreich Rangl.-Turnier Nürnberg	
10. 12.	—	—	—	7	7	—			
17. 12.	8	8	8	—	—	8			
24. 12.	—	—	—	—	—	—			
31. 12.	—	—	—	—	—	—			
** 6. 1.	9	—	—	—	—	—	Jug.-Rangl.-Turnier Essen-Werden		
7. 1.	10	9	—	8	8	—			
14. 1.	—	10	9	—	9	9		Schweden	
** 20. 1.	11	—	—	—	—	—			
21. 1.	12	—	—	—	—	—	Jug.-Landesmeistersch.	Schottland	
28. 1.	—	—	—	9	10	10		Rangl.-Turnier Köln	
4. 2.	—	—	—	—	—	—	Sen.-Landesmeistersch.		
11. 2.	—	11	—	10	11	—		Holland	
18. 2.	—	12	10	11	—	—	Jug.-Lehrgang	Irland	
25. 2.	—	—	—	—	—	—		Belgien	Karneval
3. 3.	—	—	11	—	12	12		Intern. DM	
** 9. 3.	13	—	—	—	—	—			
10. 3.	14	13	12	12	—	—		Schweiz	
16. 3.	—	—	—	—	—	—	Verbandstag Altersklasse		
17. 3.	—	—	—	—	—	13			
24. 3.	—	—	13	13	13	—		DJM — All-England	
31. 3.	—	—	—	—	—	14	Sen.-Lehrgang		
7. 4.	—	14	14	14	14	—		Frankreich	Ostern
14. 4.	—	—	—	—	—	—		DM	
21. 4.	—	—	—	—	—	—	Bez.-JMM		
28. 4.	—	—	—	—	—	—	Land.-JMM	Helv.-Cup	
5. 5.	—	—	—	—	—	—		DMM	
12. 5.	—	—	—	—	—	—		DJMM	
19. 5.	—	—	—	—	—	—			
26. 5.	—	—	—	—	—	—			
2. 6.	—	—	—	—	—	—		Rangl.-Turnier Hanau	

** alle Spiele beginnen um 18 Uhr

3. Spielpaarungen

Der erstgenannte Verein ist immer Heimverein!

1. Runde	1. Spieltag	A/H	B/G	C/F	D/E
	2. "	G/A	F/B	E/C	D/H
	3. "	A/F	B/E	C/D	H/G
	4. "	E/A	D/B	F/H	C/G
	5. "	A/D	B/C	H/E	G/F
	6. "	C/A	B/H	D/G	E/F
	7. "	A/B	H/C	F/D	G/E
2. Runde	8. Spieltag	H/A	G/B	F/C	E/D
	9. "	A/G	B/F	C/E	H/D
	10. "	F/A	E/B	D/C	G/H
	11. "	A/E	B/D	H/F	G/C
	12. "	D/A	C/B	E/H	F/G
	13. "	A/C	H/B	G/D	F/E
	14. "	B/A	C/H	D/F	E/G

4. Spielberichte

Die nach § 30 der Spielordnung zu erstellenden Spielberichte haben die gastgebenden Mannschaften innerhalb 24 Stunden an nachstehend aufgeführte spielleitende Stellen einzureichen:

- Mannschaften der Oberliga:
an Herrn Hans Offer, 565 Solingen, Frankenstraße 78
- Mannschaften der Landesliga Süd:
an Herrn Heinz Duell, 5 Köln-Holweide, Buschfeldstraße 117
- Mannschaften der Landesliga Nord:
an Herrn Josef Kampmeyer, 437 Marl, Robert-Bunsen-Straße 8
- Mannschaften der Bezirksliga Süd I:
an Herrn Günther Pax, 4019 Monheim, Am Steg 8
- Mannschaften der Bezirksliga Süd II:
an Herrn Heinz Duell, 5 Köln-Holweide, Buschfeldstraße 117
- Mannschaften der Bezirksliga Nord I:
an Herrn Herbert Manthey, 433 Mülheim/R., Schloßstraße 17
- Mannschaften der Bezirksliga Nord II:
an Herrn Josef Kampmeyer, 437 Marl, Robert-Bunsen-Straße 8
- Mannschaften der Bezirksklassen Süd I:
an Herrn Horst Rosenstock, 565 Solingen, Olgastr. 44

- i) Mannschaften der Bezirksklassen Süd II:
an Herrn Friedrich-Wilhelm Müller, 5 Köln, Salierring 9
- j) Mannschaften der Bezirksklassen Nord I:
an Herrn Adolf Oppenberg, 433 Mülheim/R., Kettwiger
Straße 74
- k) Mannschaften der Bezirksklassen Nord II:
an Herrn Friedhelm Brauer: 466 Gelsenkirchen-Buer,
Körnerstraße 58
- l) Mannschaften der Kreisklasse Süd Ia:
an Herrn Lothar Strate, 565 Solingen, Neustraße 40
- m) Mannschaften der 1. Kreisklassen Süd Ib:
an Herrn Hans-Dietrich Emmers, 565 Solingen, Birken
(Stadion)
- n) Mannschaften der Kreisklasse Süd II a:
an Herrn Georg Wahl, 5172 Linnich, Rurdorfer Str. 51
- o) Mannschaften der Kreisklassen Süd II b:
an Herrn Hermann-Josef Breuer, 5 Köln-Deutz,
Siegburger Straße 171
- p) Mannschaften der 1. Kreisklassen Nord Ia:
an Herrn Herbert Manthey, 433 Mülheim, Schloßstr. 17
- q) Mannschaften der Kreisklassen Nord Ib:
an Herrn Bernhard Simmert, 425 Bottrop, Hohe Heide 35
- r) Mannschaften der Kreisklasse Nord II a:
an Herrn Peter Guddat, 463 Bochum-Gerthe,
Lothringer Straße 55
- s) Mannschaften der Kreisklassen Nord II b:
an Herrn Jochen Schnatmeier, 4972 Gohfeld- Melbergen,
Löhnerstraße 76
- t) Mannschaften der 2. Kreisklassen Süd Ib:
an Herrn Ralph Caspers, 565 Solingen-Wald,
Henriettenstraße 22
- u) Mannschaften der 2. Kreisklassen Nord Ia:
an Herrn Horst Boldt, 42 Oberhausen, Königsberger
Straße 7
- v) Mannschaften Junioren, Bezirk Süd I, Staffel 1 und 2
an Herrn Georg Mandrella, 4 Düsseldorf, Kühlwetter-
straße 9
- w) Mannschaften Junioren, Bezirk Süd I, Staffel 3
an Herrn Karlheinz Schulz, 4018 Langenfeld, Hitdorfer
Straße 3
- x) Mannschaften Junioren, Bezirk Süd II
an Herrn Heinz Keymer, 535 Euskirchen, Münster-
eifeler Straße 103
- y) Mannschaften Junioren, Bezirk Nord I, Staffel 1 und 2
an Herrn Manfred Reckwardt, 42 Oberhausen-
Osterfeld, Bergstraße 174
- z1) Mannschaften Junioren, Bezirk Nord I, Staffel 3
an Herrn Karlheinz Schulz, 4018 Langenfeld, Hitdorfer
Straße 3
- z2) Mannschaften Junioren, Bezirk Nord I, Staffel 4
an Herrn Willi Fröndhoff, 578 Bestwig, Friedenstraße 30
- z3) Mannschaften Junioren, Bezirk Nord II
an Herrn Willi Fröndhoff, 578 Bestwig, Friedenstraße 30

5. Verschiedenes

Vordrucke für spielleitende Stellen

Alle spielleitenden Stellen erhalten durch die Verbands-Geschäftsstelle rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison alle Vordrucke, die sie für ihre Aufgaben benötigen. Evtl. weiterer Bedarf an diesen Vordrucken usw. ist rechtzeitig bei der Verbands-Geschäftsstelle anzufordern.

Bälle für Verbandsmeisterschaften

Landesmeisterschaften 1968 von NRW: RSL-Tourney
Jugendmeisterschaften 1968 von NRW: Carlton Inter-
national oder Carlton Tournament
Altersklassen-Turnier 1968 von NRW: RSL-Tourney
Mannschaftsmeisterschaften von Bezirksklasse abwärts,
Jugend und Schüler:

Carlton International,
Carlton Tournament oder
Federball.

Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, daß gem. § 31 SpO BLV NRW der gastgebende Verein einzig und alleine die Bälle bereitzustellen hat.

Mannschaftsmeldung (Rangliste)

Gem. § 27a) SpO BLV NRW werden die Vereine hiermit zur Vorlage einer Rangliste **aller** an den Verbandsspielen teilnehmenden Verbandsangehörigen aufgefordert. Aus

der Rangliste muß zu erkennen sein, zu welcher Mannschaft bzw. Ersatz der (die) einzelne Spieler(in) gehört. Für Mannschaften der Oberliga sind dabei die Vorschriften der Anlage II zur DBV-SpO unter III. B. (10) genau zu beachten.

Vereine, die mit einer oder mehreren Mannschaften in der Oberliga oder Landesliga starten, müssen gleichzeitig mit der Rangliste ein Vereinsmitglied benennen, das im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises ist. Andernfalls hat der Verein eine Gebühr von DM 50,— zu zahlen.

Die Rangliste ist anzahlmäßig so oft anzufertigen, wie Mannschaften eines Vereins an den Verbandsspielen teilnehmen; dabei ist zwischen Senioren, Junioren und ggfls. Schülern zu unterscheiden.

Diese Ranglisten sind geschlossen bis spätestens **20. August 1967** an die **spielleitende Stelle** der **höchsten Senioren- bzw. Jugendmannschaft** einzureichen (siehe „Spielberichte“ der Verbandsmeisterschaften 1967/68 in diesem Heft). Eine Teilnahme an den Verbandsspielen ist nur nach vorheriger Einsendung der Ranglisten möglich.

In diesem Zusammenhang wird nochmals besonders auf den gesamten § 27 der SpO BLV NRW hingewiesen.

DBV-Bestimmungen für Oberligen

Die Anlage II zur DBV SpO ist auf dem diesjährigen DBV-Verbandstag in einigen Punkten geändert worden. Die Änderungen werden noch bekanntgegeben.

Wir bitten um Beachtung:

Bescheinigung der Paßstelle gem. § 27 b) SPO BLV NRW
Der Spiel- und Jugendausschuß haben für die Auslegung des § 27 b) folgendes grundsätzlich festgelegt:

Änderungen der Mannschaftsaufstellungen sind nur dann möglich, wenn die im Abs. b) des § 27 genannten Bedingungen erfüllt werden.

Es ist darauf zu achten, daß die Bestätigung der Paßstelle gem. § 27 Abs. b) b) und c) **zu beantragen** ist und nicht, wie irrtümlich immer wieder angenommen wird, diese automatisch ausgestellt wird.

Wichtig ist weiter, daß die Änderung der Aufstellung erst ab dem Zeitpunkt des Eingangs dieser Bescheinigung bei der zuständigen spiell. Stelle wirksam werden kann und nicht mit dem Ausstellungsdatum der Bescheinigung.

Fortsetzung von Seite 3

er den Aktiven, daß sie auf die Einladung hin so zahlreich erschienen waren und wünschte Erfolg und viel Freude bei dieser schönen Sportart.

Auf sechs Feldern war der Ablauf der Spiele von 180 Teilnehmern aus 24 Vereinen in jeder Form sichergestellt. Ein Zeitplan, der vorher von der Turnierleitung ausgearbeitet wurde, gab den Aktiven die Möglichkeit, sich zwischenzeitlich in den Anlagen um die Niederrheinhalle auszurufen. Bis ca. 20.00 Uhr wurde dann um den Einzug in das Achtel-Finale gekämpft. Im Parkettsaal der Niederrheinhalle fand man sich anschließend zum gemütlichen Teil zusammen. 1. Vorsitzender Manfred Ziehm dankte für die rege Teilnahme. Er lobte den Mut, den der Gründer des Vereins Ludwig Weise damals aufbrachte, um die vor 10 Jahren noch recht unbekanntes Sportart Badminton zu einem „ernsten“ Problem zu gestalten. Auch heute ist Herr Weise mit 65 Jahren noch immer aktiv mit Freude dabei, wenn es heißt neue Interessenten für den Badminton sport anzulernen. Auch bei der erfolgreichen Jugendarbeit des BV Wesel „Rot-Weiß“ steht er mit Rat und Tat zur Seite. Hier war es Manfred Ziehm, der mit Hilfe von Fräulein Maria Pöpperling sich große Mühe auferlegte, um die Jugend-Abteilung zu dem heutigen Stand zu bringen. In selbstloser Weise setzte sich Manfred Ziehm im Laufe der letzten Jahre für die Belange des Vereins ein.

Nachdem die Teilnehmer und Gäste in den Privat- wie auch Hotelunterkünften nur kurze Nachtruhe fanden, traf man sich am Sonntag wieder zum Spiel. Nach teilweise sehr spannenden Spielen standen die Endspiele fest.

Ergebnisse:

Herren:	1. Ulrich Schäfers (Bayer 05 Uerdingen)	
	2. Ulrich Schapers (TV Jahn Minden)	
	3. Manfred Hanisch (SG Siemens Essen)	
Damen:	1. Ute Busch (DTC Kaiserberg)	
	2. Ursula Zurnieden (TuS Grundschöttel)	
	3. Margot Stahlke (Tb. Rheinhausen)	

Jungen:	1. Michael Schnaase (SCU Lüdinghausen)
	2. Gerd Hackemesser (1. FBC Marl)
	3. Lutz Tupay (BV Mülheim)
Mädchen:	1. Brigitte Potthoff (TV Gerthe)
	2. Jutta Newill (TuS Grundschöttel)
	3. Karola Einecke (VfB Gelsenkirchen)
Schüler:	1. Eckhard Tann (1. FBC Marl)
	2. Rienhard Stahlke (Tb. Rheinhausen)
	3. Bodo Richwald (Rot-Weiß Wesel)
Schülerinnen:	1. Monika Frankus (SCU Lüdinghausen)
	2. Mar.-Luise Schulta (1. BC Bocholt)
	3. Bärbel Schnaase (SCU Lüdinghausen)

Zur Siegerehrung, die der 1. Vorsitzende sowie Bürgermeister Nakaten vornahmen, wurden den 1. Siegern der einzelnen Disziplinen jeweils ein Pokal des BV Wesel „Rot-Weiß“ überreicht. Die Zweitplatzierten erhielten eine silberne sowie die Drittplatzierten eine bronze Plakette, sowie jeder eine Urkunde.

Herr Bürgermeister W. Nakaten stiftete zusätzlich je einen Pokal für 1. Sieger im Schüler-Mädchen-Einzel, 1. Sieger im Jugend-Jungen-Einzel, 1. Sieger im Senioren-Damen-Einzel. Die Zweitplatzierten erhielten jeweils einen kleinen Ehrenpreis. Einen Wimpel des BV Wesel „Rot-Weiß“ erhielt der 1. FC Bocholt für die größte Teilnehmerzahl. Der SCU Lüdinghausen stellte die meisten Sieger innerhalb dieses Turnieres und erhielt dafür einen Ehrenwimpel.

Zum Abschluß des Turnieres wurde dem Badminton-Verein Wesel „Rot-Weiß“ allgemein bestätigt, daß die Organisation und Durchführung des Turniers vorbildlich gewesen sei. Von einigen Gastvereinen wurde der Wunsch geäußert, dieses Turnier jedes Jahr zu wiederholen.

Manfred Ziehm

Stadtmeisterschaften in Rheinhausen

An den diesjährigen Rheinhausener Stadtmeisterschaften in der Turnhalle der Friedr.-Brücker-Schule nahmen ca. 50 Aktive teil.

Das Schüler-Einzel gewann Reinhard Stahlke (Turnerbund Rheinhausen) mit 11:2, 11:5 gegen Werner Stotzem (TuS Rheinhausen).

Bei der Jugend gab es einen neuen Stadtmeister, und zwar siegte Helmut Brandt (TuS) mit 15:13, 15:4 gegen Georg Hartmann (Tb.). Den 3. Platz erreichte äußerst knapp Walter Thier mit einem 18:17, 17:18, 18:17 (!) Erfolg gegen Michael Ludwig (beide TuS).

Beim Jungen-Doppel konnte erstmals M. Ludwig/H. Brandt (TuS) überlegen mit 15:3, 15:2 gegen W. Stotzem/W. Naguschewski (TuS) Stadtmeister werden. Dritter wurden J. Sistenich/J. Kußmann (TuS) mit einem 15:3, 15:1 gegen G. Hartmann/B. Vincens (Tb.).

Das Mädchen-Einzel gewann Marita Schlüter (TuS) mit 11:2, 11:2 gegen Brigitte Kamper (Tb.). Außerdem gewann sie mit ihrem Doppel-Partner H. Brandt das Mixed mit 15:7, 8:15, 15:8 gegen M. Ludwig/Inga Goehle (TuS).

Die Endspiele der Senioren wurden am Sonntagnachmittag ausgetragen.

Bei den **Herren-Doppel** setzte sich erwartungsgemäß B. Keminski/R. Veuskens (Tb.) — die Vorjahressieger — mit 15:5, 15:10 über M. Neumann/M. Granzen (TuS) durch. Den 3. Platz erkämpften sich W. Wasinski/H. Hehle (TuS) mit 18:17, 14:17, 15:12 gegen R. Stahlke/F. Rabsteinek (Tb.).

Bei den **Damen-Doppeln** gab es gegenüber dem Vorjahr neue Paarungen. Heidi Kohlwald/Margot Stahlke (Tb.) hatten anfangs Mühe mit ihren Gegnerinnen Monika Liebisch/Christel Mohrmann (TuS), um dann überlegen den 3. Satz mit 15:0 zu gewinnen. Platz drei belegten Heidi Wasinski/Heidemarie Mohrmann (TuS).

Beim **Herren-Einzel** konnte Bernd Kempinski (Tb.) seinen Titel erfolgreich gegen Alfred Stephan (Tb.) mit 15:5, 15:7 verteidigen. Dritter wurde Werner Wasinski (TuS).

Das **Damen-Einzel** wurde wiederum eine sichere Angelegenheit für Heidi Kohlwald (Tb.), die Monika Liebisch (TuS) mit 11:1, 11:0 klar das Nachsehen gab. Christel Rabsteinek (Tb.) schaffte den 3. Platz mit einem knappen 11:5, 11:12, 12:11 Erfolg gegen Heidemarie Mohrmann (TuS).

Zum Abschluß der Endspiele wurde das **gemischte Doppel** ausgetragen. Hier siegten überlegen die Einzel-Meister B. Kempinski/Heidi Kohlwald (Tb.) mit 15:0, 15:7 gegen W. Wasinski/Heidi Wasinski (TuS). — Den 3. Platz holten

sich M. Diebels/Margot Stahlke (Tb.) gegen F. Rabsteinek/Christel Rabsteinek (Tb.).

Die erfolgreichsten Teilnehmer waren mit je drei Titeln Bernd Kempinski und Heidi Kohlwald, denen damit beide erfolgreiche Titelverteidigungen gelangen.

3. Badminton-Turnier

Das 3. Badminton-Turnier um den DJK-Wanderpreis wurde in diesem Jahr in der Hans-Riegel-Halle in Bonn ausgetragen. Die Meldungen waren im Vergleich zum Vorjahr enttäuschend. Gemeldet waren: 23 Herren-Einzel, 11 Herren-Doppel und 11 Mixed-Doppel. Zum Teil waren hervorragende Spiele zu sehen. Vor allen Dingen überraschte uns das Ruppichterother Paar Drawz/Thamm im Herren-Doppel angenehm. Auf Grund der Auslosung und der vorhergegangenen Spiele war es unumgänglich, daß dieses Doppel innerhalb von 2 Stunden vier Spiele absolvieren mußte und dabei das Endspiel noch sicher mit 15:7 und 15:9 gegen das Wesselingener Paar Lehmann/Werner gewann. Die weiteren Sieger: HE: Bergrath (Godesberger TV), MD: Ferdinand/Krüger (BSC Solingen).

75jähriges Bestehen des TuS Velmede/Bestwig 92/07

1. BV Mülheim auch ohne Lösche Turniersieger gegen Wiesbadener Meistervereine

Der TuS Velmede/Bestwig feierte sein 75jähriges Bestehen und alle 5 Abteilungen gestalteten je ein Wochenende mit ihrer Sportart.

Die Badminton-Abteilung hatte zu einem Jubiläumsturnier 3 Oberliga-Mannschaften eingeladen und zwar: 1. BV Mülheim, 1. BC Wiesbaden und Grün-Weiß Wiesbaden, letzte Mannschaft machte den Auftakt der Spiele gegen die I. Mannschaft des TuS Velmede/Bestwig, die sich durch National-Spieler Friedhelm Wulff und Brigitte Potthoff verstärkt hatte. Das erste Herren-Einzel zwischen Wulff und Torsten Winter wurde zu dem Spiel des Nachmittags. Friedhelm Wulff unterlag im ersten Satz mit 12:15, spielte im 2. Satz jedoch genauer und plzierter und gewann mit 15:6, im 3. Satz lag Wulff schon mit 9:0 vorn, als Winter Punkt für Punkt aufholte und noch mit 15:10 gewinnen konnte. Eine großartige Leistung des vorjährigen Deutschen Vizemeisters, jedoch merkte man Friedhelm Wulff die lange Verletzungspause noch an. Im 2. HE holte Reinhold Fröndhoff gegen Stahl mit 15:12 und 17:14 die ersten Punkte und Wulff/Stratmann konnten gegen Winter/Kulemann im 3. Satz mit 15:12 dominieren. Brigitte Potthoff mußte sich im Einzel mit 7:11 und 4:11 geschlagen begeben. Das Mixed Fröndhoff/Dauer brachte gegen Preiß/Preiß mit 15:3 und 15:5 den 3. Spielgewinn und dabei blieb es auch, mit 5:3 und 11:7 Sätzen blieb der Hessen-Vizemeister G/W Wiesbaden Sieger.

Im nächsten Spiel trafen der 1. BV Mülheim ohne Lösche auf den Hessen-Meister 1. BC Wiesbaden. Die Mülheimer kamen im 1. HD mit Tetenberg/Wossowsky gegen Fulle/Framke zu einem sicheren 15:8 und 15:7. Die Kämpen Oppenberg/Schäfers schlugen sich gegen Knaak/Fischer noch recht gut: 6:15 und 13:18. Für Karin Schäfer gab es eine leichte Aufgabe im Einzel gegen M. Philipps mit 11:0 und 11:1. Kämpfen mußte Wossowsky, um in 3 Sätzen gegen Framke zu gewinnen. Gerd Kucki unterlag gegen Manfred Fulle mit 2:15 und 16:17. Klaus Tetenberg hatte gegen Knaak keine Schwierigkeiten und gewann in 2 Sätzen. Kucki/Schäfers holten in 3 Sätzen gegen Fischer/G. Philipps einen weiteren Punkt und mit 6:2 und 12:6 Sätzen blieben die Mülheimer sicherer Sieger. Der abendl. Kommerz der Badminton-Abteilung mußte in Velmede erst noch überboten werden. Prominenter Gast in dem Badminton-Dorf Velmede/Bestwig war DBV Jugendwart Herbert Schröder.

Wie entstehen Badmintonsaiten aus Darm?

Von H. Hinzmann

Ausgangsmaterial zur Herstellung von Badmintonsaiten ist der Darm eines Schafes, der ungefähr

Alles für den Badminton-sport

Turnierrahmen von:

Brorson, Britgoods, Carlton, Dunlop, Gray, Pinguin, Spalding u. a.

Sie können wählen zwischen 20 Modellen von
18.— bis 67.50 DM

z. B. bespannt mit BOB-Darm HN (3)
Modell-SUPER FLEX mit neuem, 54.50 DM
Modell-COMET volldurchlüfteten Griff 42.— DM
ca. 130 g

Fionia-Olympique ca. 135 g 42.— DM
Pinguin-Professional ca. 130 g 42.— DM
Gray, mit Spezialgriff ca. 125 g 50.— DM
Silver Gray - Thomas-Cup WPS,
mit Spezialgriff, in verschiedenen Gewichten
ca. 115—130 g 64.50 DM

und der neue

CARLTON-Ganzstahlschläger, Kopf aus Stahl,
nur 39 g, sehr hart bespannt
mit Originalbesaitung von Carlton
ca. 110 g 67.50 DM

Federbälle: Carlton, RSL, Rabbit u. a.

Badminton-Bekleidung (Fred Perry) u. a.): Hemden,
Shorts, Röcke, Pullover, Jacken, Trainingsanzüge,
Strümpfe, Schuhe.

Badminton-Zubehör: Netze, Koffer, Hüllen, Spanner u. a.

Reparatur- und Besaitungsdienst:

z. B. BOB-Darm HN (3) bespannt 15.— DM

BOB-Darm VS (2) bespannt 20.— DM

Bei rechtzeitiger Bestellung Ihres Bedarfs an Federbällen (Nylon oder Feder) für Ihre Turniere, nehme ich nach vorheriger Vereinbarung bis zu einem Drittel der nichtgebrauchten Bälle zurück.

Verlangen Sie die neue Badminton-Preisliste a/67 von

Fred Quabach

Sportartikel-Versand

505 Porz bei Köln · Kaiserstraße 208

22 m lang ist. Von diesen 22 m wird nur der untere Teil (zum Magen hin) genommen, ungefähr 9 m. Aber von diesen 9 m ist nicht alles brauchbar. Diese 9 m müssen aussortiert werden. Därme mit Löchern oder dünnen Stellen ergeben schwache Saiten, sie werden aussortiert.

Haben Sie sich einmal Gedanken über die Struktur des Darmes gemacht? Er besteht aus 3 Schichten

äußere dünne Schicht (Membrane)

mittlere muskulöse Schicht

innere Schleimhaut.

Für die Herstellung der Saiten interessiert nur die mittlere muskulöse Schicht. Wie wird die Trennung vorgenommen?

Kennen Sie eine Wäschemangel? Etwas Ähnlichkeit hat die Maschine, durch die der Darm „gemangelt“ wird. Durch die Rollen wird die innere Schleimhaut mehr oder weniger von der mittleren Schicht gelöst. In einem anschließenden Arbeitsgang kann die Schleimhaut dann leicht entfernt werden. Wie erfolgt die Ablösung der Membrane? Einweichung des Darmes (innere Schleimhaut bereits entfernt) in Sodawasser. Das eingeweichte Material gibt bereitwillig die Membrane durch einfaches Abschaben frei, Facharbeiterinnen ziehen das Material durch Ringe, die die zwei Schichten voneinander trennen. Die muskulöse Schicht wird der Länge nach gespalten. Mehrere zusammengelegte Mengen heißen in der Fachsprache „Fissen“. Auf einer Handmaschine werden Fissen einmal um sich selbst gedreht und leicht getrocknet. Anschließend werden die Stränge in regelmäßigen Abständen auf Rahmen befestigt, hierbei trocknen sie weiter aus und erhalten die gewünschte Spannung. Das Trocknen der Stränge geschieht unter Kontrolle der Wärme und Feuchtigkeit.

Die Saiten müssen glatt sein. Die getrockneten Stränge werden leicht abgeschliffen und poliert. Dann wird der Durchmesser gemessen und im gleichen Arbeitsgang wird die Reißfestigkeit kontrolliert.

Entnommen dem Programm
der diesjährigen Landesmeisterschaften

Ämtliche Nachrichten

Anschriftenänderungen

M. 06	BC Schw/W Düsseldorf 4 Düsseldorf	Am Pflanzkamp 52 Herr Rau
M. 10	Merscheider Turnverein (Korp) 565 Solingen	Birken, am Stadion Herr Emmers
M. 61	1. Federb.-Club Marl 57 437 Marl	Max-Planck-Str. 22 Herr Katschke
M. 74	VfB Gelsenkirchen 58 465 Gelsenkirchen	Am Fettingkotten 19 Herr Chabrowski

Vereinswechsel

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:

Name, Vorname	alter Verein	neuer Verein	ab
Besken, Ursula	TV Merscheid	STC Solingen	1. 5. 1967
Diebels, Manfred	Tb. Rheinhausen	TuS Rheinhausen	1. 9. 1967
Hochstrate, K.-A.	Hiddinghaus. BC	TuS Grundschtötel	1. 5. 1967
Nettingsmeier, I.	VSS Bielefeld	BC Obernebeck	1. 6. 1967
Rhefus, Rita	DJK Solingen	TV Merscheid	1. 9. 1967
Schwing, H.-W.	Eintracht Bielefeld	TV Verberg	1. 9. 1967
Volberg, Heinz	Schw/W Köln	TV Witzhelden	1. 8. 1967
Wolf, Achim	DJK Solingen	TV Witzhelden	1. 8. 1967

Ehrungen

Wegen ihrer Verdienste um den Badminton-sport ist den Verbandsangehörigen

Kampmeyer, Josef

Staeck, Ulli

die Verdienstnadel des Landesverbandes verliehen worden.

Beisitzer im Ehrenrat

Der Ehrenrat-Beisitzer Kurt-Georg Seelbach ist verzo-gen, die neue Anschrift lautet: 4 Düsseldorf, Oberbilker Allee 55

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt:

Pressewart Guntram Müller in Verbandsgeschäftsstelle, 4 Düsseldorf 1,
Herderstraße 84

Ämtliche Mitteilungen: Hubert Brohl, 4 Düsseldorf, Herderstraße 84,
Telefon 66 59 85

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.

Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan (Rhld.)

Veröffentlichungen, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des
Herausgebers.